

DÖPFNER FENSTER.
Jetzt mit ECO-FOOTPRINT.

Unsere Fenster sind die ersten
in Deutschland, die auf Basis
wissenschaftlicher Umweltkriterien
geprüft wurden.



Wir denken anders,

natürlich anders...

Wir haben uns schon lange entschieden.
Für eine nachhaltig-lebenswerte Zukunft!
Entscheiden Sie sich auch!



Nachhaltiges Denken fängt bereits beim Einkauf an!

Bereits vor über 10 Jahren haben wir uns bei DÖPFNER entschieden, keinerlei tropische Holzarten (Meranti, Sipo, Teak u.a.) zu verwenden – und wir sind immer noch überzeugt, dass dies die einzig richtige Entscheidung ist.

In vielen asiatischen, afrikanischen und südamerikanischen Staaten wird Holz noch in Primärwäldern (Urwäldern) eingeschlagen – auch mit staatlicher Genehmigung! Dieses Holz gelangt auf den Europäischen Markt – mit und ohne Waldlabel (PEFC, FSC, o.ä.).

Ebenso kommt bei DÖPFNER keine sibirische Lärche ins Fenster, denn 80 % der sibirischen Lärche¹ wird leider in borealen Primärwäldern illegal eingeschlagen! Die Urwälder Sibiriens sind eine unverzichtbare »Grüne Lunge« – sie speichern ca. 70 % der CO₂-Emissionen Russlands und Europas

Wir setzen voll und ganz auf nachhaltig wirtschaftende Forstwirtschaft und verwenden ausschließlich heimische Holzarten (Fichte, europäische Lärche, Eiche) von höchster Qualität und aus regionaler Herkunft der kurzen Wege – zertifiziert durch das anerkannte HOLZ VON HIER-Umweltlabel.



Urwaldholz? Nein danke!

Denn DÖPFNER ist natürlich anders...

Wir haben nur eine Erde.
Our Future is Now!
Gemeinsam gegen Klimawandel!



Wir haben wirklich nur eine Erde!

»Auf dem Mond waren Menschen seit fast 50 Jahren nicht mehr, auf dem Mars noch nie! Kein Planet oder Mond unseres Sonnensystems ist für Menschen bewohnbar! Und interstellare Reisen zu fernen Welten bleiben – mit in absehbarer Zeit verfügbarer Technologie – noch sehr lange Science Fiction!«

Wir haben also, realistisch betrachtet, keine Alternativen zu unserem blauen Planeten – der leider immer wärmer wird!

Möglicher Temperaturanstieg bis zum Jahr 2100²

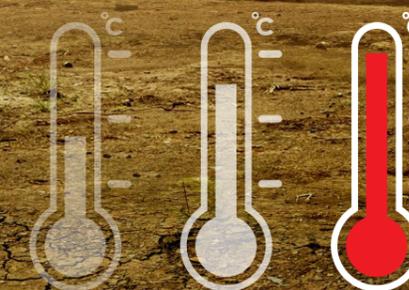
+1,8° C oder **+4° C**
best case | *worst case*

Seit etwa 1950 sind stark beschleunigte Klimaänderungen belegt – viel schneller, als in zurückliegenden Jahrtausenden. Atmosphäre und Ozeane haben sich stark erwärmt. Immer neue Hitzerekorde, Wasserknappheit, Stürme – die Signale sind eindeutig! Schnee- und Eismengen sind deutlich zurückgegangen und der Meeresspiegel steigt kontinuierlich an.

Wir sollten die Erde – auf der wir ALLE leben – sehr viel pfleglicher behandeln, als wir das jetzt tun!

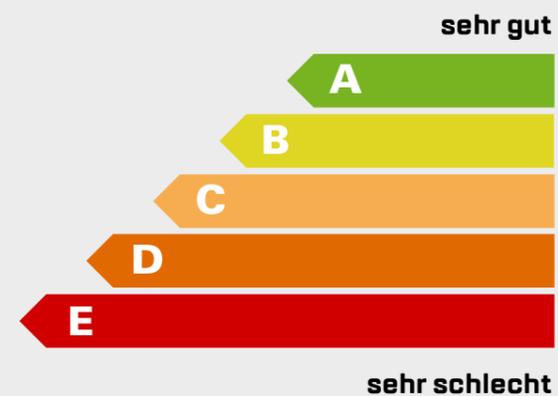
Die Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen ist keine Option, sondern eine Verpflichtung für unsere Zukunft!

**FIGHT
 CLIMATE
 CHANGE**



Unser **Fußabdruck** ist
grün!

Jetzt
auch
mit
**Brief
und
Siegel**



Gesamtbewertung Produkt (10 Parameter)
Döpfner Holz + Holz-Aluminium-Fenster



A

DÖPFNER-HOLZFENSTER
Einzelbewertungen nach Holzart

Fichte: A 1,00
Lärche: A 1,05
Eiche: A 1,05

DÖPFNER-HOLZ-ALUMINIUM-FENSTER
Einzelbewertung nach Holzart

Fichte: B 1,87

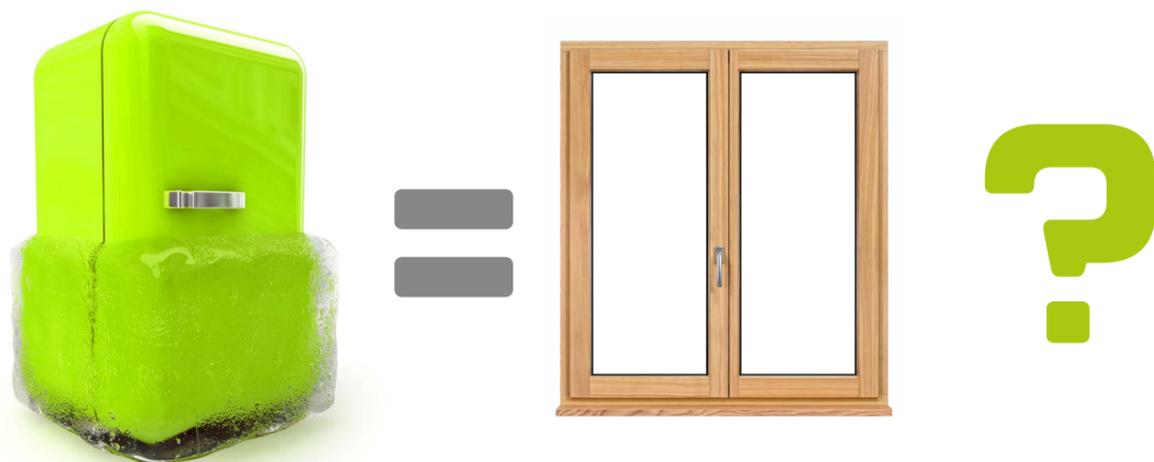
Durchschnittliche Bewertung
DÖPFNER-Fenster Holz + Holz-Aluminium
A 1,24

natürlich anders...

DÖPFNER
FENSTER TÜREN UND MEHR

Wie bitte?

Ein **Fenster** ist doch **kein Elektrogerät...**



Stimmt! Obwohl... manchmal haben Fenster ja elektrische Jalousien...

Spaß beiseite! Uns bei DÖPFNER fiel auf, dass man Kühlschränke, Spülmaschinen – und viele andere technische Geräte – bezüglich Energieeffizienz so richtig gut miteinander vergleichen kann.

Warum? Ganz einfach deshalb,

weil Kühlschrank & Co. immer eine schnell verständliche AMPEL-EINSTUFUNG tragen.

Eine vergleichbar intuitive Umweltbewertung für Fensterelemente – basierend auf Kriterien wie Umwelt- und Klimabelastung, Ressourcenverbrauch, Nachnutzung und vieler weiterer Faktoren – wäre sehr wünschenswert...

Gesagt, getan!

DÖPFNER ist jetzt der erste Fensterhersteller in Deutschland, der für seine Holz- und Holz-Alu-Fenster eine produktspezifische und wissenschaftlich fundierte ECO-FOOTPRINT-Einstufung realisiert hat. Dieser GANZHEITLICHE UMWELT-FUSSABDRUCK macht den gesamten ökologischen Impact von verschiedenen Fensterrahmenmaterialien transparent sichtbar.

Verschiedene Fensterrahmen-Materialien werden somit bezüglich ihres Umwelt-Fußabdrucks ganzheitlich vergleichbar und bewertbar. Es macht einen gewaltigen Unterschied, ob ein Fenster hauptsächlich aus Holz, aus Aluminium oder aus Kunststoff besteht. Und es ist auch entscheidend ob z. B. unser Rohstoff Holz heimisch-regional auf sehr kurzen Wegen aus nachhaltiger Forstwirtschaft oder ressourcenvernichtend auf sehr langen Wegen aus tropischen oder borealen Urwäldern zu uns kommt!

Der ECO-FOOTPRINT ist das Ergebnis einer umfassenden, ganzheitlichen Bewertung des Umwelt-Impacts von Produkten und Prozessen – auf wissenschaftlicher Basis. Die zugrunde liegende wissenschaftlich basierte Methodik bewertet beispielsweise auch qualitative Wirkungen für Umwelt, Ressourcen und Biodiversität, die in anderen Instrumenten nicht abgebildet werden, aber erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

DÖPFNER-Fenster sind die ersten mit ECO-Footprint.

Der neue Umwelt-Fußabdruck gibt Bewertungen der verschiedenen Umweltaspekte in Form eines intuitiv erfassbaren Ampel-Schemas wieder. Die Bewertungen basieren auf wissenschaftlichen Auswertungen, mit Daten von weltweit anerkannten Datenbanken. Hintergrundberichte, Whitepaper und Methodenbeschreibung können vom Programhalter BS-Umweltberatung (► www.bs-umweltberatung.de) angefragt werden.

Die neue Footprint-Methodik wurde sowohl auf konkrete Holz- und Holz-Alu-Fenstersysteme aus dem DÖPFNER-Lieferprogramm, als auch auch auf generische Daten auf der Basis verschiedener Rahmenmaterialien angewendet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR AMPELEINSTUFUNG FÜR DÖPFNER-HOLZFENSTER FICHTE

Bezugswert: 1 lfm	Ampel	Erläuterungen zur Ampelbewertung
Graue Energie Döpfner-Holzfenster: PERE + PENRE (A1-A2) 77,4 MJ/lfm	A	PERE + PENRE – real eingesetzte Energie in den Vorketten (ohne stofflich gebundene Energie im Material) Der Energieverbrauch in den Vorketten ist bei Döpfner-Holzfenstern um 2,7-fach besser als bei generischen Ökobilanzen für Holzfenster in Deutschland (Blende + Flügel aus Ökobaustad).
Klima Döpfner-Holzfenster: GWP (A1-A3) 8,71 kg CO ₂ -e/lfm	A	GWP (Global Warming Potential) – Klimawärmpotential der Vorketten Das Global Warming Potential (GWP) in den Vorketten ist bei Döpfner-Holzfenstern 2,5-fach besser als bei generischen Ökobilanzen (Ökobaustad). Döpfner-Fenster: 8,71 kg CO ₂ -e/lfm (A1: 0,16; A2: 0,35; A3: 8,15). Generische Daten DE: 21,76 kg CO ₂ -e/lfm (ohne Gutschrift Sonne, A1-A3, Daten Thinkstep Blende + Flügel aus Ökobaustad).
Wasser Döpfner-Holzfenster: 6,78 Liter Wasser/lfm (A1-A3)	A	Wasser (Water Use) – Frischwasserverbrauch der Vorketten Der Wasserverbrauch in den Vorketten ist bei Döpfner-Holzfenstern 4,5-fach besser als bei generischen Ökobilanzen für Holzfenster aus dt. (generische Daten Ökobaustad). Döpfner-Fenster: 6,78 Liter Wasser/lfm (A1-A3). Zum Vergleich generische Daten DE: 209,58 MJ/lfm (A1-A3, Daten Thinkstep Blende + Flügel aus Ökobaustad).

ECO-Footprint
Ganzheitlicher Umwelt-Footprint

Holzfenster FICHTE
Firma Döpfner

Gesamtbewertung Produkt
Döpfner Holzfenster

sehr gut **A** 1,0

sehr schlecht **E**

Klima- und Umweltlabel vorhanden
HOLZ VON HIER

DEKLARATIONSSINHABER
DÖPFNER
FENSTER TÜREN UND MEHR
Döpfner Fensterbau
Max-Planck-Str. 2
97447 Gerolzhofen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 9382- 9742- 0
www.doepfner.de

HERAUSGEBER
BS Umweltberatung
Deutschland
www.bs-umweltberatung.de
Herausgeber und
Programmhälter

Produktionstandort ist Deutschland
+ Zulieferer aus Deutschland und Österreich (Farben)
+ Rohstoffe aus nachhaltiger Waldwirtschaft
+ Zertifikat HOLZ VON HIER-Herkunftsnachweis und Nachweis für überdurchschnittlich klima- und umweltfreundliche kurze Wege.
+ Ökonomie für herausragende öko-soziale Leistungen des Produktes

ECO-FOOTPRINT PARAMETER UND PRODUKTEINSTUFUNG

Bezugswert: 1 lfm Holz 5,1 kg/lfm	Parameter	Kürzel	Einheit	Ampel-bewertung	Lebenszyklusphase	Werte (A1 - A3)
	Energieverbrauch Vorketten	PERE+PENRE	MJ	A	A1-A3	77,4
	Global Warming Potential (GWP) Vorketten	GWP	kg CO ₂	A	A1-A3	8,71
	Wasserverbrauch Vorketten	FW	Liter	A	A1-A3	6,78
	Ressourcenverfügbarkeit	RMA	Index	A	A1	sehr gut
	Risiko für hohe Umweltbelastungen bei der Rohstoffgewinnung	REP	Index	A	A1/A2	Risiko sehr gering
	Risiko für Verluste an Biodiversität in den Vorketten	RBL	Anzahl	A	A1/A2	Risiko sehr gering
	Klima-, Wasser-, Ressourceneffizienz des Herkunftslandes der Halbwaren, Produkte	CEPI + FWE + DMCI	Index	A	A1	sehr gut
	Soziale Fairness bei der Rohstoffgewinnung	SF	Index	A	A3	sehr gut
	Risiko für gesundheitsgefährdende Substanzen im Produkt	RR	Index	A	B	Risiko sehr gering
	End-of-Life-Faktor zur Nutzbarkeit der Materialien im Produkt	EoL	Index	A	C/D	sehr gut
	Ökonomie für herausragende ökosoziale Leistungen des Produktes in der Nutzungsphase	Ökonomie	Punkte	O	B/C/D	3 Ökonomie

Wie wird geprüft?

Die 10 Parameter des ECO-Footprint:

1	Graue Energie	Graue Energie ist ein quantitativer Faktor und sagt aus, wie hoch der Verbrauch an Energie in den gesamten Vorketten inklusive der Produktion der Fensterrahmen ist. Dabei wird die tatsächlich verbrauchte Menge an erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien betrachtet, nicht aber die im Rahmenmaterial noch gespeicherte Energie.
2	Klima	Das Global Warming Potential (GWP) ist ein quantitativer Faktor und sagt aus, wie hoch der Beitrag des Produktes zum Treibhauseffekt ist. GWP beruht im Wesentlichen auf dem Verbrauch an Energie (Strom, Wärme) und bezieht sich bei den meisten Produktionsprozessen auf das Klimagas CO ₂ als Äquivalent.
3	Wasser	Der Faktor Fresh Water Use (FW) ist ein quantitativer Faktor und sagt aus, wie hoch der direkte und indirekte Verbrauch an Frischwasser bei der Herstellung eines Produktes inklusive der Transporte ist.
4	Ressourcen	Der Faktor Raw Material Availability (RMA) ist ein qualitativer Faktor und drückt die Ressourcenverfügbarkeit eines Materials aus. Also beispielsweise, ob das Material nachwachsend oder endlich ist, häufig oder selten sowie ubiquitär oder nur geografisch vereinzelt auf der Erde vorhanden.
5	Umwelt	Der Faktor Risk for Environmental Pollution from resource extraction (RBL) ist ein qualitativer Faktor und spiegelt das Risiko für hohe Umweltbelastungen bei der Rohstoffgewinnung wider. Hierbei werden die Hauptrisiken bei der Rohstoffgewinnung einzelner Rohstoffe und Rohstoffherkünfte untersucht.
6	Biodiversität	Der Faktor Risk of Biodiversity Loss (RBL) ist ein qualitativer Faktor, basierend auf den Daten von IUCN. Er spiegelt das Risiko für Biodiversitätsverluste während der Rohstoffgewinnung bei bestimmten Herkünften und den zugehörigen Transporten entlang der Haupthandelsrouten wider, beginnend vom Herkunftsland des Rohstoffes oder der Halbwaren bis nach Europa bzw. Deutschland.
7	Nachnutzung	Der Index End of Life (EoL) gibt Auskunft über die Nachnutzbarkeit von Materialgruppen bei den gegebenen Verhältnissen für Circular Economy in Deutschland, Europa oder weltweit.
8	Landesfaktor	Der Index Landesfaktor spiegelt als Summenwert die Klima-, Wasser- und Ressourceneffizienz der industriellen Produktion im Herkunftsland der Halbwaren und Produkte wider . Denn es spielt eine entscheidende Rolle, wo ein Halbprodukt oder Produkt hergestellt wurde.
9	Soziale Fairness	Der Index Social Fairness from Raw material extraction (SFR) spiegelt die soziale Fairness bei der Rohstoffgewinnung wider . Der Faktor schätzt ein, wie hoch das Risiko ist, dass ein Rohstoff in einem Land unter unsozialen oder unfairen Bedingungen gewonnen wurde. Er ist ein Summenfaktor aus mehreren international genutzten Faktoren.
10	Gesundheit	Der Index REACH Risk (RR) ist ein Risikofaktor und sagt „nur“ aus, ob es ein Risiko gibt, dass sich REACH-relevante Substanzen in einem Produkt befinden, die für den Nutzer gefährlich werden könnten , sei es im alltäglichen Gebrauch oder dem Ereignis wie einem Brand. Der Risikofaktor ersetzt keine Sicherheitsdatenblätter oder Messwerte für ein konkretes Produkt.
	Ökoboni ***	Bis zu drei Ökoboni werden für herausragende ökologische Leistungen eines Produktes vergeben , die mit den obigen Faktoren zwar nicht direkt abgebildet werden, die sich aber für den Verwender in der Nutzungsphase des Produktes positiv auswirken.

Bei DÖPFNER sehen Sie **grün!**
Im »Zeugnis« steht **ein Einser-Schnitt.**

DÖPFNER Holzfenster

Bewertungsergebnisse

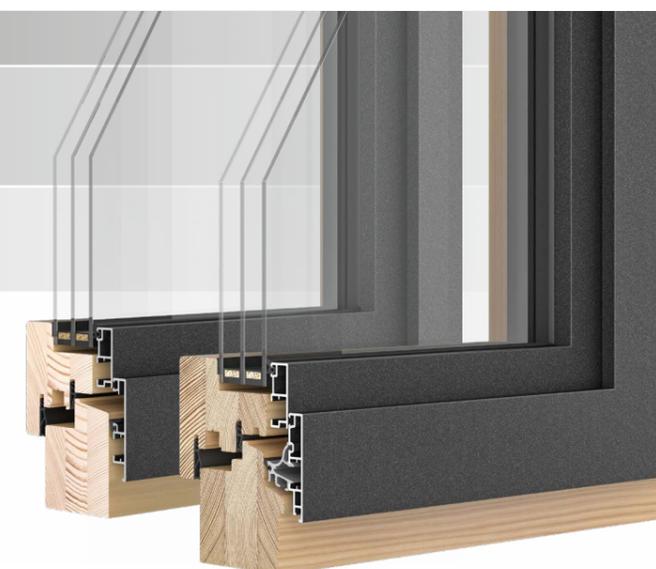
Holzart	Bewertungs- durchschnitt Prüfungs- Faktoren 1-10	ECO-Footprint Bewertung
Fichte	1,00	*** A
Lärche	1,05	*** A
Eiche	1,05	*** A



DÖPFNER Holz-Aluminium-Fenster

Bewertungsergebnisse

Holzart	Bewertungs- durchschnitt Prüfungs- Faktoren 1-10	ECO-Footprint Bewertung
Fichte	1,87	*** B



**Durchschnittliche Gesamtbewertung
DÖPFNER-Fenster**
Holz + Holz-Aluminium

1,24 A

DÖPFNER denkt schon
immer **natürlich anders...**

Holz ist in unserer DNA!

Der Familienbetrieb DÖPFNER stellt in vierter Generation hochwertige Holz- und Holz-Alu-Fenster her. Eine ökologisch sinnvolle Unternehmenskultur wird bei uns schon seit Jahrzehnten konsequent und kontinuierlich auf- und ausgebaut.

Heute sind wir im Bereich der klima- und umweltschonenden Fertigung von Holzfenstern einer der Marktführer in der Riege der konsequent ökologischen Fensterbaubetriebe.

100% konsequent **umweltschonend...**

Spezialist
für Fenster und
Türen aus **Holz**
und **Holz-Alu**

Konzentration auf das Wesentliche statt Bauchladen. DÖPFNER stellt seit der Gründung 1904 – aus innerster Überzeugung heraus – nur Holzfenster und Holz-Alu-Fenster her. Das hat aus ökologischer, aber auch technischer Sicht enorme Vorteile für unsere Kunden. Nur eine solche Konzentration auf den natürlichen Rohstoff Holz und viel Liebe zum Detail hat die Innovationen und technischen Neuerungen der DÖPFNER-Fenster hervorbringen können.

100% konsequent ökologische Herstellung äußert sich bei DÖPFNER in konsequent ökologischen Materialien. Wir verwenden ausschließlich heimische Hölzer, was in der Branche nicht selbstverständlich ist.

KEIN TROPENHOLZ	wie Meranti aus Asien
KEIN PLANTAGENHOLZ	wie Eukalyptus aus Südamerika
KEIN BOREALES HOLZ	wie Lärche aus Sibirischen Urwäldern

Die heimische Herkunft des Holzes aus nachhaltiger Waldwirtschaft und die kurzen Wege im gesamten Stoffstrom der Herstellung werden durch das anerkannte und ausschreibungsfähige Klima- und Umweltlabel **HOLZ VON HIER bestätigt.** Mehr Infos unter ► www.holz-von-hier.eu

ENERGIEEFFIZIENZ durch einen sehr hohen Anteil an erneuerbaren Energiequellen. Den Strombedarf der Produktion decken wir zu 45 % aus Solarenergie über die eigene Solaranlage. Den Wärme- und Trocknungsbedarf deckt die Firma vollständig aus dem werkseigenen Holzverschnitt.

RESSOURCENEFFIZIENZ durch optimalen Zuschnitt. Der Holzverschnitt wird zu 100 % wiederverwertet: 57 % im Betrieb und 43 % als externer Späneverkauf. Verpackungsabfälle sind auf ein Minimum reduziert.

Konsequent
ökologische
Materialien

Konsequent
energie- und
ressourcen-
effizient

Öko ist bei DÖPFNER
einfach **logisch!**



Interessante **Zahlenspiele.**

Weniger ist mehr!

Weniger Kilometer. Weniger CO2-Emission.

Weniger Energieverbrauch. Weniger Raubbau an unserer Umwelt....

Für mehr Ressourcenschonung, mehr Umwelt- und Klimaverantwortung!

Die konsequente Ausrichtung unseres Unternehmens auf Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit lässt sich mit einigen Zahlenvergleichen illustrieren ...



Beispiele

Vergleich der Transportentfernung¹

Döpfner | HOLZ
FICHTE | HEIMISCHE LÄRCHE | EICHE
 aus dem Bayerischen Wald
370 KM LKW

Generisch | HOLZ
ARKTISCHE LÄRCHE
 aus Sibirien
11.700 KM LKW/Bahn

Übrigens...
HEIMISCHE LÄRCHE
 ist trotzdem **TEURER**
 im Einkauf!

Generisch | HOLZ
TROPISCHES MERANTI
 aus Malaysia
17.200 KM Schiff
2.500 KM LKW/Bahn

Generisch | HOLZ
EUKALYPTUS
 aus Uruguay
12.000 KM Schiff
1.500 KM LKW

¹: Quelle: »Fenstervergleich« (BS Umweltberatung 2021)

Unser Rohstoff ist **Holz von Hier.** Mit Brief und Siegel!

Das Klima- und Umweltlabel

HOLZ VON HIER (HVH) ist ein anerkanntes Umweltlabel nach ISO 14024.

1 Produkte mit dem HOLZ-VON-HIER-Umweltlabel garantieren, dass das Rundholz, das für das Produkt verarbeitet wurde, zu 100% aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt. Dies wird über Forstmanagement-Nachweise (FM-FSC, FM-PEFC oder vergleichbar) bestätigt und dokumentiert. Es ist kein Holz aus Primärwäldern oder von weltweit gefährdeten Baumarten erlaubt.

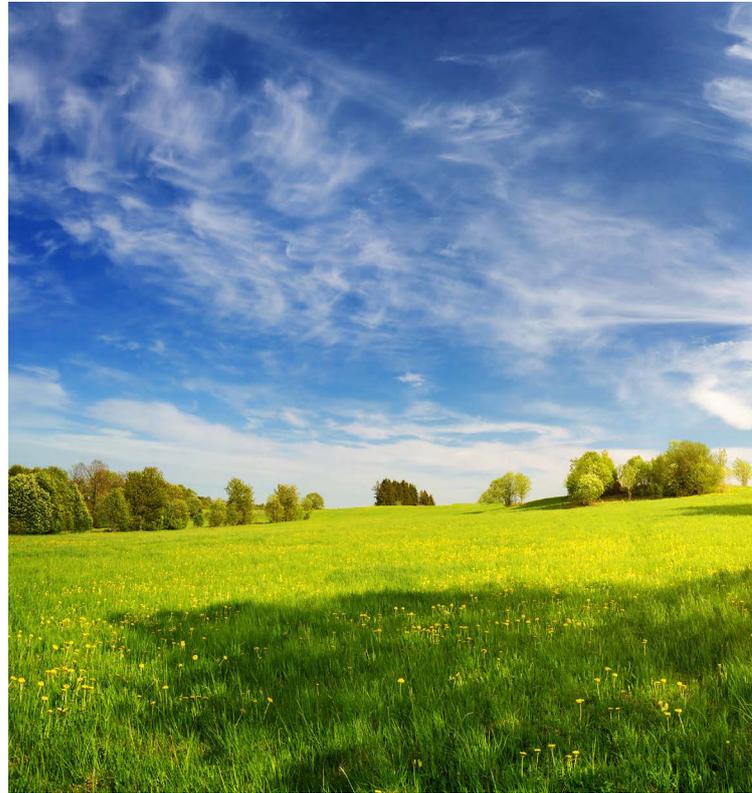
2 Das HOLZ-VON-HIER-Umweltlabel garantiert, dass die Produkte im gesamten Stoffstrom der Vorketten, vom Wald bis zum letzten verarbeitenden Betrieb (cradle-to-gate) und von dort zum Einsatzort oder Kunden (gate-to-customer), überdurchschnittlich kurze Wege hinter sich haben und damit überdurchschnittlich klima- und umweltfreundlich sind. Das Controllingsystem von HOLZ VON HIER wird von Zertifizierern des Deutschen Institutes der Wirtschaftsprüfer und vom TÜV Austria fremdüberwacht. HOLZ VON HIER ist das erste und einzige Klima- und Umweltlabel, das die Vorketten und vor allem auch die kurzen klima- und umweltfreundlichen Wege im gesamten Stoffstrom der Vorketten in den Fokus nimmt.



Sie finden das alles sehr interessant und möchten **mehr Details?**

Eine detaillierte Umwelterklärung mit einer ausführlicheren Darstellung der dem ECO-Footprint-Projekt zugrundeliegenden Methodik – und die ECO-Footprint-Zertifikate – finden Sie zum Download unter:

www.doepfner.de/downloads/eco-footprint



Döpfner Betriebs-GmbH + Co. KG

Max-Planck-Straße 2 | D-97447 Gerolzhofen

Telefon +49 (0) 93 82-97 42-0

www.doepfner.de

 **DÖPFNER**
FENSTER TÜREN UND MEHR